

### 13. Woche (13, Fahrstuhl und Würmer)



Odin



Sisi



Franzl

#### ZDF (Zahlen, Daten, Fakten):

Odin (AKA: Der alte): 13 Jahre, im Ruhestand, will seine Ruhe haben, Hobby: Rasen bewachen

Gewicht/Höhe: 9,8 kg / 42cm

Sisi: 13 Wochen, in Ausbildung, will mal eine Laufrakete werden

Gewicht/Höhe: 5.313 gr. / 20+13 = 33 cm

Franzl: 13 Wochen, in Ausbildung, will mal ein ganz großer werden

Gewicht/Höhe: 5.213 gr. / 20+13 = 33 cm

In dieser Woche haben wir es langsam angehen lassen. Die wichtigsten Punkte wurden bereits abgearbeitet und in dieser Woche ist noch fahren im Fahrstuhl dazugekommen. Auch eine Herausforderung! Es war zwar nur ein geschlossener Fahrstuhl, aber die beiden sind ohne Probleme da rein. „Der Alte“ hats vorgemacht, Sisi ist gefolgt, Franzl hat kurz überlegt und ist dann der Schwester nach. Die Steigerung, ein Fahrstuhl vollständig aus Glas heben wir uns für später auf :-).

Sisi hat sich vom kleinen schüchternen Pudelmädchen zur Draufgängerin entwickelt und der Franzl denk kurz nach und macht alles nach. Die beiden dabei zu beobachten ist echt super. Beim Spaziergehen schaut Sisi laufenden Personen hinterher und will am liebsten gleich mitlaufen, aber das geht noch nicht (das kommt später)!

Die beiden haben in der letzten Woche 4,5 kg erreicht, daher haben wir jetzt mit den Maßnahmen gegen Würmer begonnen. Wir geben hier ausschließlich Verm-X. Ein Leckerchen ist für ca. 5 kg ausgelegt. Von Anfang an, bekommt „Der Alte“ jeweils morgens und abends eins davon, wird gern angenommen. Dieses Mittel wird von Tierärzten gern belächelt; „Wie soll denn sowas helfen?“ Aber: Wie geben das unseren Hunden mittlerweile seit über 15 Jahren täglich, Ergebnis: Bisher NULL Wurmbefall! Bei einer Durchfallerkrankung unseres „alten“ im letzten Jahr, die nicht in den Griff zu bekommen war, hat der Tierarzt eine Kotprobe zur Überprüfung auf Würmer bekommen, Ergebnis: NULL Würmer. Das Thema Würmer wurde dann auch nicht weiter angesprochen. Der Grund war hier ein anderer. „Der Alte“ ist jetzt mittlerweile 13 Jahre alt und im letzten Jahr hat Herrchen aufgehört ihn zu den täglichen Laufunden (12-16 km) mitzunehmen, da die Anstrengung für ihn zu groß geworden ist. Und jetzt der klassische Fehler: Leistung runtergefahren => leistungsoptimiertes Futter jedoch nicht reduziert! Na gut, wir mussten uns jetzt damit abfinden das er mit 12 Jahren doch schon alt ist. Insofern für uns eine neue „Erkenntnis“, da das „Vorgängermodell“ (eine Pudeldame), uns kurz vor der Vollendung des 17.Lebensjahres über die Regenbogenbrücke verlassen hat. Futter auf Seniorenleistung optimiert = alles gut!



Foto: Verm-X für Hunde

Extreme Hyperaktivität der beiden, besonders morgens, wird vom „Alten“ geregelt, dann gibt es aber so richtig Mecker und die beiden sitzen dann wie zwei Statuen da und bewegen sich so lange nicht, bis der „Alte“ weg ist.

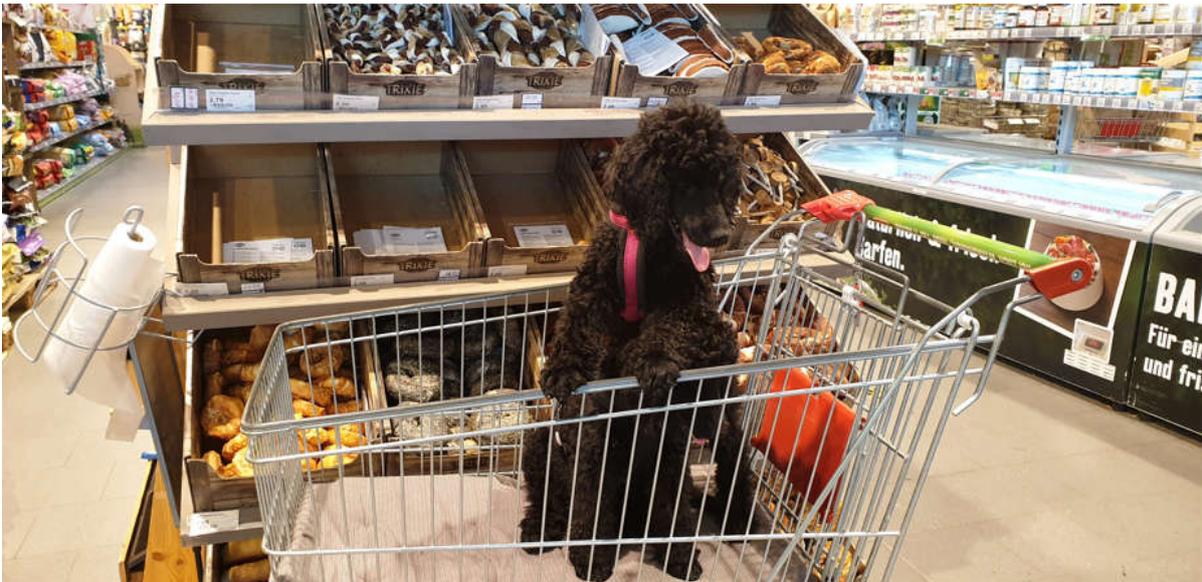
„Die sind voll anstrengend, ich brauch jetzt mal eine Pause“



Auch, wenn die kleinen schlafen, wird natürlich bewacht.



Bevor wir nochmal den Punkt „Restaurant“ wiederholen, vorher noch kurz die wichtigsten Grundnahrungsmittel kaufen...



... Sisi, „wir brauchen Kaninchenohren, Entenstreifen und Kauknochen und“...

...Frauchen: „jaja, is ja gut“...



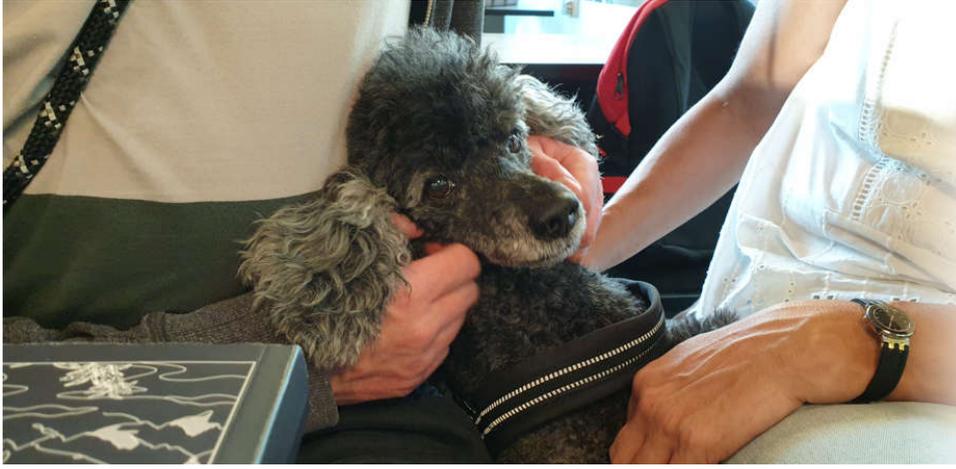
...“das hier sieht aber auch lecker aus“...Frauchen: „Nee, Schluss jetzt!“

...jetzt Restaurant wiederholen...



...“kriegen wir jetzt nun endlich unsere Kaninchenohren, oder was?“...

...und während die einen noch warten, lässt sich „der Alte“ schon mal schmusen...



Wieder zu Hause gab es dann endlich die Kaninchenohren. Dann mit „Kaninchenohren – Power“ aufgetankt ab in den Garten...



Sisi, setz an und...

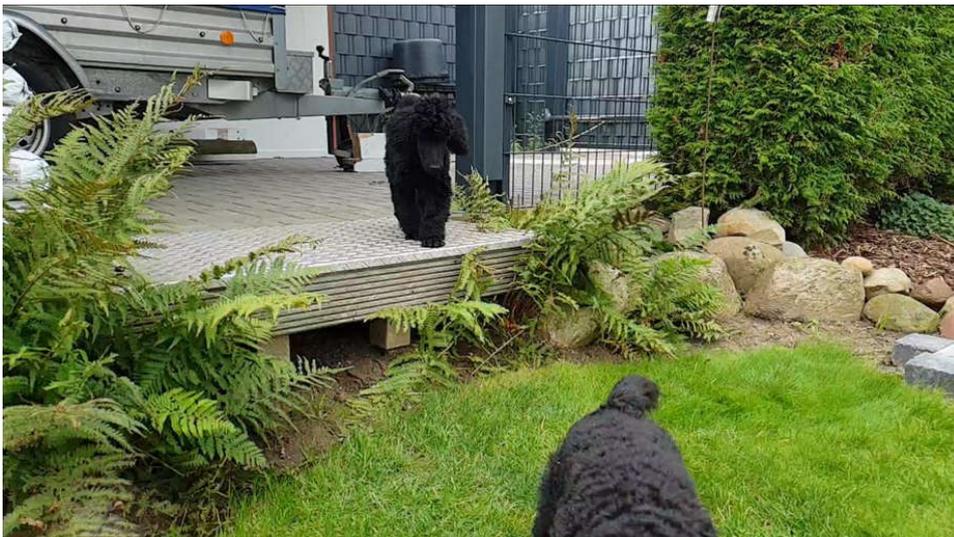




„hui, das macht Spaß“...



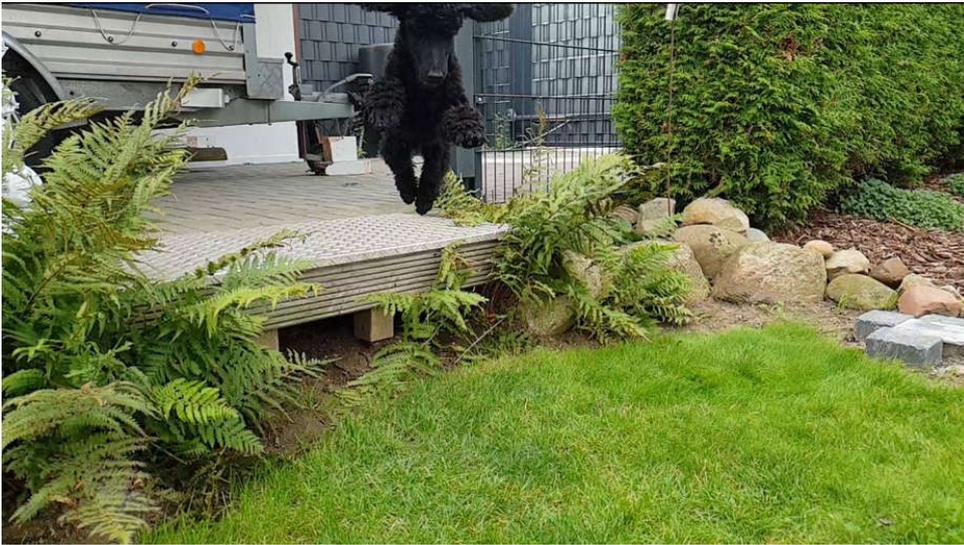
Franzl überlegt noch kurz und...



...Ansatz und...



...abheben...



„ich kann fliiiiiegen“...



...sicher gelandet, gleich nochmal.

...Fortsetzung folgt!